



EXPEDITION IN DIE HALDENLANDSCHAFT REDEN:  
**DIE ZWILLINGE.**  
ZWEI KEGELHALDEN – EIN NATURERLEBNIS.

„Sonntag Morgen. Es ist fünf Uhr. Obwohl es Mitte Juli ist, ist es um diese Uhrzeit doch ganz schön kühl. Ich ziehe den Reißverschluss meiner Jacke bis oben hin zu und schaue meine Freunde an, die ihre Kinder mitgebracht haben. Tom, mit seinen sechs Jahren der Jüngste unserer Gruppe, wühlt in einem Steinhaufen und sucht nach **Fossilien** und Feuersteinen. Auch der Hinweis, dass er letzteres hier wohl nicht finden wird, lässt den **jungen Forscher** unbeeindruckt weiter suchen...“



„In ihren schweren Wanderschuhen und **Out-doorjacken** sehen alle gut gerüstet aus, jedoch frösteln sie ein wenig. Wir warten auf unseren Haldenführer. Er wird uns an diesem Morgen die beiden Halden hochführen, die auch „die Zwillinge“ genannt werden. Wir haben schon viel davon gehört. Der **Aufstieg** soll beschwerlich sein, mehr als einen kleinen **Pfad** gibt es nicht. Abgerutschte Steilhänge, ungesicherte **Steinklippen**, ein loser Untergrund und schwelende, dampfende Erdlöcher soll es da oben geben.

Es sind **Kohleeinlagerungen**, die früher zusammen mit den Steinen auf diese **Halde** gebracht wurden. Durch Sauerstoff und Druck

hat sich die Kohle selbst entzündet und frisst unterirdische Löcher in die Halde. Heiß soll es da oben sein. Wenn die Sonne am Mittag drauf scheint können auch gut und gerne mal 70°C erreicht werden. Fröstelnd reibe ich mir die Hände; kaum vorstellbar!

Ich blicke auf die Halden. Ich hatte mir das ganz anders vorgestellt. Irgendwie hatte ich zwei kahle Hügel erwartet. Doch das, was da vor uns aufragt, ist **Wildnis**. Dichtes Grün. Büsche, Bäume. Wo kommt das eigentlich her? Sind doch nur Steine, die da hingekippt wurden. Wie kann da was wachsen? Dann kommt unser Haldenführer. Ein kerniger Typ. Einer von

der Sorte eben, der in der Wildnis mit nur einem **Taschenmesser** ausgerüstet überleben kann. Er instruiert uns, immer auf dem Pfad zu bleiben. Man könne z. B. einbrechen und stehe dann in einem heißen Loch. Ich wackele mit den Zehen in meinen schweren Schuhen. Sie sind zwar ein wenig kalt, aber in einen Erdofen möchte ich sie auch nicht stecken. „**Los geht's**“, sagt unser Begleiter. Wir setzen uns in Bewegung. Ich atme tief die kühle Morgenluft ein und spüre ein leichtes Kribbeln im Bauch. Meine Füße suchen Halt auf dem unebenen Boden, ich finde meinen Rhythmus und freue mich auf die kommenden zwei Stunden...“

**Führungen auf dem Haldenerlebnis Reden**  
**„Die Zwillinge“ können Sie ganz einfach unter 06825-801 67 37 oder per E-Mail unter info@haldenerlebnis-reden.de vereinbaren.**

Der Pfad über die Halde ist **steil** und weitgehend **naturbelassen**. Denken Sie daher bitte an festes Schuhwerk und geeignete Bekleidung.

# HALDENERLEBNIS **REDEN**

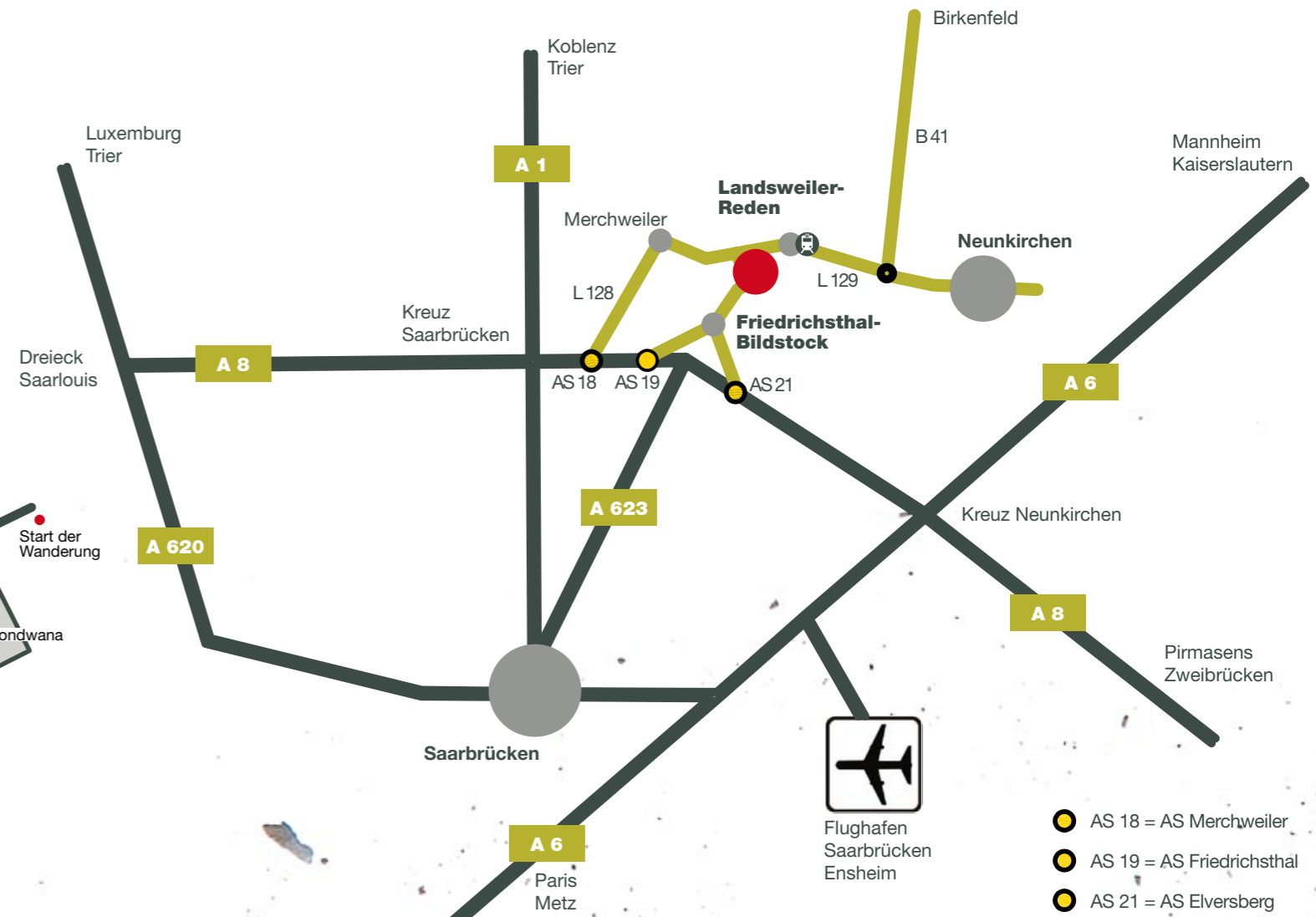
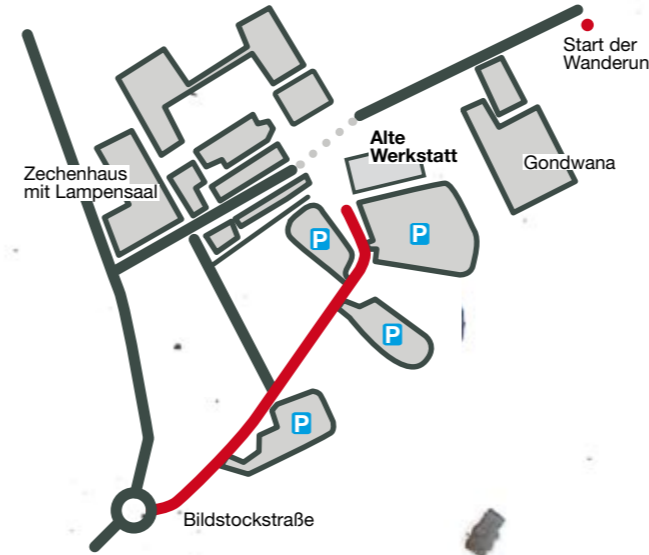
DIE ZWILLINGE

Bildstockstraße // 66578 Schiffweiler  
 Landsweiler-Reden

KOORDINATEN:  
 49°20'48.00"N // 7° 6'45.00"O

Mit der Bahn:

Ausstieg am Bahnhof Landsweiler-Reden. Regelmäßige Verbindungen ab Saarbrücken und Neunkirchen (Mo. - So.). Ca. 10 Minuten Fußweg ab Bahnhof.



- AS 18 = AS Merchweiler
- AS 19 = AS Friedrichsthal
- AS 21 = AS Elversberg